

Buchner, Philipp Friedrich

Geboren	11.09.1614, Wertheim
Gestorben	23.03.1669, Würzburg
Wirkungsstätte	Würzburg, Mainz
Tätigkeitsfeld	Musiker
Leistung	Deutscher Komponist des Frühbarock. Buchner war Singknabe in der Kantorei von Johann Andreas Herbst in Frankfurt am Main und wurde dort später Organist an der Barfüßerkirche. Nach mehreren Reisen, bei denen er in Polen zum Katholizismus übertrat und in Italien mit der Schule von Claudio Monteverdi in Kontakt kam, kehrte er über Frankreich nach Würzburg zurück und wurde Kapellmeister des Bischofs Johann Philipp von Schönborn. Diesem folgte Buchner 1647 nach Mainz. 1661 gab er die deutschen Gesangbücher des Bischofs heraus und war seit 1666 am Neudruck der Mainzer Chorbücher beteiligt. Sein Werk enthielt zahlreiche Vokal- aber auch einige Instrumentalkompositionen, die im Rhein-Maingebiet als für die damalige Zeit neuartig galten. Buchner schrieb außerdem unter anderem 1664 die „Harmonia instrumentalis“.